

Ausländisches.

Brandenburg.

Arnsvalde. — Der Regimentsbaumeister des Hochaufmarsch-Günlischer ist von Arnsvalde nach Friedeberg verlegt worden.
Büdingen. — In unserer zur Parochie Groß-Räschen gehörigen Industriehütte wird gegenwärtig ein evangelisches Gotteshaus nebst Glockenthurm errichtet.
Budow. — Beim Baden ist in Budow die bei dem Rentier Karl Schmidt in Stellung gewesene Anna Buchholz ertrunken. Sie war nach dem unmittelbar an den Garten ihrer Herrschaft stehenden Schwimmbassin gegangen, um zu baden. Nach einiger Zeit wurde sie vermisst. Als man sie suchte, fand man ihre Leiche in einer am Ufer stehenden Knebel.
Crossen. — Beim Baden ist der 17-jährige Uhrmacher-Gebrüder Sandberg aus Crossen, der in Neufalz a. D. in der Lehre war und dort badete, ertrunken. Er war des Schwimmens nicht kundig und hat sich wohl zu weit in den Strom gewagt. Er versank plötzlich und konnte bisher noch nicht gefunden werden.
Neu-Lübbena. — Bei einer Schlägerei in Neu-Lübbena wurde der 19-jährige Hermann Sprewitz aus Alt-Schwadow von Aechten schwer mißhandelt und u. a. mit einer Dunaugel gestochen. Man ließ den Schwerverletzten dann hilflos auf der Straße liegen. Am anderen Morgen fanden ihn Passanten und sorgten für seine Hebung in das Kreiskrankenhaus in Bestow.

Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. — Bei dem Goldschmied Ebn. Seteren am Dammen wurden durch Einschlagen der Ladenschleife Goldmünzen im Werthe von 1200 Mark gestohlen, meist Herren-Uhrketten und Brochen mit Brillanten besetzt.
Kilna. — Oberlehrer Berghoff vom Christenium tritt nach 52-jähriger Lehrtätigkeit in den Ruhestand. Herr Berghoff beledete auch seit länger als 20 Jahren das Ehrenamt eines Stadtverordneten und stellvertretenden Bürgerwärtlers.
Albersdorf. — Der Arbeiter Rohweber aus Schrum, dessen Haus kürzlich niederbrannte, wurde verhaftet.
Alten. — Die fast 90-jährige Witwe Clausen in Sonderburg war seit 5 Jahren am grauen Starr erblindet. Nachdem die Matrone als Folge einer starken Erkältung Umschläge annehmen, ist das Augenlicht zunächst schwach, dann aber immer stärker, zurückgekehrt.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Von seinem Berber erklagte worden der Gutsbesitzer Pravit in Medienau bei Königsberg.
In aller Stille feierte in diesem Sommer einer unserer feinsten Künstler in den verstorbenen Hältern Südtrols seinen 75. Geburtstag: Gustav Eilers, der Mentor der deutschen Kupferstecher und Radierer.
Sein 25-jähriges Meisterjubiläum feierte der Wiedemann 4 wohnhafte Fleischermeister W. Wittke.
Altenstein. — Ein schwerer Unfall ereignete sich hier auf dem Hauptbahnhof. Dort fuhr ein Lokomotiv gegen einen Güterzug, wobei der Kessel der einen explodirte. Hierdurch wurde der Heizer Pfeffer schwer verbrüht.
Ritow. — Das zwei Jahre alte Söhnchen des Arbeiters Suget Spielle am Jutzkerfer, fiel dabei in's Wasser und wurde von den Wellen fortgetrieben. Im Augenblick der höchsten Gefahr kam zufällig die 17 Jahre alte Marie Böhnke aus Selbingen an der Unglücksstätte vorbei und rettete ihn.
Ortelsburg. — Der Altstuffer Johann Pawellek aus Abbau Beuterdorf, der aus Raube die Wirtschaftsgebäude seines Sohnes anzündete, hat sich im Justizgefängnis erhängt.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Hier hat Musikdirektor Theil durch einen Schuss freiwillig seinem Leben ein Ende gemacht. Noch vorgestern hatte er im Schützenhause in gewohnter Weise das Gartenkonzert dirigirt.
Herr Geh. Baurath Ristenmacher, seit April 1897 Mitglied der hiesigen stgl. Eisenbahnverwaltung, tritt im Alter von 66 Jahren in den Ruhestand.
Dirschau. — Die hiesige Löwen-Apotheke ist für den Preis von 180,000 Mark an Herrn Apotheker Krause-Oliva verkauft. Sie soll 60,000 Mark mehr gebracht haben, als beim Verkauf vor einigen Jahren.
Einen tödlichen Unfall erlitt auf dem hiesigen Bahnhof der Hilfswagenführer Hartbus.
Posen. — Der Musikdirektor Gustav Kuntze, der 7. Kompanie des Infanterie-Regiments No. 47 hatte sich vor dem Kriegsgericht der 10. Division zu verantworten, weil er sich zu einem Selbstmordversuch eine dem Regimente gehörige Wappentafel anvertraut hatte. Der Angeklagte wurde von der Anklage des militärischen Diebstahls freigesprochen, weil er sich infolge der Gemüthsverfassung, in der er sich befand, der Rückwärtsrichtung seiner Handlung nicht bewußt gewesen war.

Provinz Posen.

Posen. — Der Musikdirektor Gustav Kuntze, der 7. Kompanie des Infanterie-Regiments No. 47 hatte sich vor dem Kriegsgericht der 10. Division zu verantworten, weil er sich zu einem Selbstmordversuch eine dem Regimente gehörige Wappentafel anvertraut hatte. Der Angeklagte wurde von der Anklage des militärischen Diebstahls freigesprochen, weil er sich infolge der Gemüthsverfassung, in der er sich befand, der Rückwärtsrichtung seiner Handlung nicht bewußt gewesen war.

Kempen. — Dem Branddirektor der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr, Lehrer am Progymnasium, Robert Rudolph ist das Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen verliehen.
Provinz Pommern.
Stettin. — Prof. Dr. Loewe vom Marienstifts-Gymnasium, der in den Ruhestand tritt, ist der Rothe Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.
Der Ober-Landesgerichtsrath Geh. Justizrath Riehn in Stettin ist zum Präsidenten des Landgerichts Stolp ernannt worden.
Heringsdorf. — Vor dem hiesigen Kurhaus fiel plötzlich der Fabrikdirektor Heinrich Rudolph aus Moabit zu Boden und war sofort todt. Ein Herzschlag hatte seinem Leben plötzlich ein Ende gemacht.
Sahne. — Schwerverlezt hat sich beim Kirchenpflegen der in der Villa Karl Bauer beschäftigte Hausdiener Müller.

Provinz Sachsen.

Sachsen. — Die fast 90-jährige Witwe Clausen in Sonderburg war seit 5 Jahren am grauen Starr erblindet. Nachdem die Matrone als Folge einer starken Erkältung Umschläge annehmen, ist das Augenlicht zunächst schwach, dann aber immer stärker, zurückgekehrt.
Beuthen. — Es brach in dem Wirtschaftsgebäude des hiesigen Waisenhauses an der Kasernenstraße Feuer aus, dem große Mengen Heu und Strohvorräthe zum Opfer fielen. Die Feuerwehr konnte es nach einstuündiger Arbeit auf seinen Herd beschränken.
Glab. — Kürzlich ist ein verdienter Bürger unierer Stadt, der Stadtälteste Rentier Johann Wüthba, gestorben. Seit 40 Jahren hat er erst als Stadtverordneter, seit 1886 als Stadtrath regen Antheil an der Entwicklung unierer Gemeinwelsens genommen, sodas er vor sieben Jahren bei seinem Ausscheiden aus dem Magistrat zum Stadtdirektor ernannt wurde.
Landschut. — Großfeuer brach in der Nacht in dem Sägewerk von Dückel aus. Innerhalb kurzer Zeit erschienen gegen 20 Feuerwehren auf dem Brandplatze und verdrängten die Flammen Herr zu werden, die hauptsächlich die angrenzende Weberei von Somburger und die Wohnhäuser bedrohten. Trotz der ungünstigen Windrichtung und obwohl das Wasser erst aus dem etwa 100 Meter entfernten Bober nach dem Brandplatze geleitet werden mußte, gelang es die Weberei und die Wohnhäuser zu erhalten, während sämtliche Gebäude des Sägewerks und das Holzlager ein Raub der Flammen wurde. Der Schaden wird auf 1000,000 Mark geschätzt, ist jedoch durch Versicherung gedeckt.
Neuauadt. — Ein präbisterlicher Hund wurde auf dem alten Fleische der Traentel'schen Fabrik gemacht. Ein Erdarbeiten stießen die Arbeiter in einer Tiefe von etwa 2 Meter auf eine Anzahl Leuten, in denen sich noch Achenreste befanden. Die Gefährliche, welche beim Herausheben leider beschädigt wurden, lassen erkennen, das der Hund eine Begräbnisstätte aus der Steinzeit ist. Vorläufig hat der Betriebsingenieur Naap die Arnen in Verwahrung genommen.
Stelwid. — Ein Anfallsfall ereignete sich auf dem hiesigen Bahnhof. Der Heizer Dort kam durch einen unglücklichen Zufall unter die Räder eines Zuges, sodas ihm beide Beine zermalmte und auch der Unterleib verletzt wurde. Auf dem Transport zum Krankenhaus gab er seinen Geist auf. Er hinterließ eine Frau mit vier unversorgten Kindern.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Duderstadt. — Im benachbarten Bischofsen fiel der Detonator Andreas Loned beim Koagenen plöglich, vom Stichblei getroffen, zu Boden und starb kurze Zeit darauf.
Goslar. — Auf der Mauerstraße hier selbst stürzte sich die 79 Jahre alte Schmiegmutter des Lokomotivführers D. Heim aus einem Fenster der oberen Etage auf die Straße und war sofort todt.
Landwehrhagen. — Der Sägemüller Adolf Kilian von hier war am Kreisfeste der Firma Krenn & Waldborn in Lutzenberg damit beschäftigt, Brennholz zu zerkleinern. Aus irgendeiner unbekannt gebliebenen Ursache floh ihm plöglich ein Stück Holz mit solcher Wucht an den Kopf, das ihm der Schädel zerbrochen wurde und der Tod kurze Zeit darauf eintrat.
Osabrück. — Die Blutzugstroppe bei Hiltler hat nun ein drittes Opfer gefordert. Die Magd Budendick ist ihren schweren Verletzungen erlegen. Der schwer verwundete Knecht schwelgt in Lebensgefahr.
Wendenburg.
Grevesmühlen. — Der 70. Geburtstag des Lehrers und Organisten Weg, welcher noch in großer Rüstigkeit sein Amt verwaltet, wurde im kleinen Saale des Schützenhauses vom ganzen Kollegium mit dem Tamen festlich begeangen.
Ribnig. — Auf schreckliche Weise um Leben gekommen ist die 62 Jahre alte Tochter Frieda des Büblers Roge in Rodenhausen.
Schönerberg. — Wegen dringenden Verdachts, seine Stiefmutter ermordet zu haben, ist der zwanzigjährige Sohn des Wälders und Maschinenführers Wulff in Niehen verhaftet worden.

Provinz Thüringen.

Oldenburg.
Oldenburg. — Es verschied sanft nach langem Leiden der Generallieutenant a. D. Herr Helmuth von Veat.
Nevers. — Kürzlich wurde der im 71. Lebensjahre verstorbene Präsident des Neverschen Schützenvereins, Herr Ringleher Heinrich Karls unter Bestätigung eines großen Trauergefollas zur letzten Ruhe befestet.
Sachsen-Parkstadt.
Regenheim. — Der durch einen Dolchstoß tödlich verletzte Polizeidienier Weiß wurde in der Univeritäts-Warburg operirt und wird nach Auslage der Ärzte dem Leben erhalten bleiben.
Dieburg. — Herr Dr. Baumann und seine Gattin Barbara ord. Knapp feierten das Neft ihrer

des neuen Brauseer-Gesetzes hatte auch die von der hiesigen Stadtverwaltung betriebene Stadtkraueuri ihre Bierpreise erhöht und zwar für Lagerbier um 3 Mk. für Weiß- und Einfachbier um 2 Mk. Dies führte zur Bonifikation der Kraueuri.
Im Alter von 65 Jahren starb hier der im Ruhestand lebende Gymnasiallehrer Professor Dr. Sachle. Er war bekannt als Schriftsteller und Dichter, besonders durch die Herausgabe der Gedichte unter dem Titel: „An der Saale heltem Strande“.
Rheinland und Westfalen.
Gelsenkirchen. — Der Bergmann Moitz Lamza wurde auf der Reche Stinnes in Horst von einem Kollenzug gegen eine Rampe gedrückt. Dem Bedauernswerten wurde die Bauchdecke aufgerissen, so das die Eingeweide hervorkaueulen. Der Mann starb auf dem Transport nach oben.
Herne. — Auf der Reche Schamrock geriebt der Pferdeführer August Ebert beim Abhauen von Förderwagen seines Pferdequags mit dem Kopf und Leib zwischen zwei aufeinanderstohende Förderwagen. Er starb auf dem Wege nach dem Krankenhause.
Hundsbach. — Nachts brannte im Anwesen des Pigeleibehers C. Pfanz Feuer aus, durch das die große Pigeleie in Asche gelegt wurde.
Immiaarath. — Auf dem Verbandsfest der freiwilligen Feuerwehr zu Ohlitz wurde dem Hauptmann der hiesigen freiwilligen Feuerwehr Herrn Karl Michels zu Immiaarath für seine 27-jährigen Dienste das Ehrenzeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen überreicht.
Kerpichhemmersdorf. — Hier hat die Ghefrau des Gen darmen Landwehr er erbildetes jähriges Kind erdroffelt und die weicheleide Leiche auf eine Bahre gelegt. Die Frau erkante sich dann selbst.
Langendreer. — Die im Portale des neuen Amtsgerichtsgebäudes angebrachten nackten allegorischen Figuren sind plöglich verschwunden. Wer an den Figuren Anstoß genommen und deren Entfernung verlangt hat, ist noch nicht ermittelt.
M. Glabach. — Hier geriebt der Handlanger Bierbaum mit seiner Geliebten, die bei ihm wohnte, aus einem noch nicht aufgeklärten Grunde in Streich. Er verletzte das Mädchen schwer durch drei Beihiebe.
Neuh. — Es trat vom hiesigen Postamt 1 der Postsekretär Daniel Beders nach über 52-jährigen Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand.
Der Fabrikarbeiter Peter Kupper begann in der Schraubenfabrik von Bauer & Schaurte sein 25-jähriges Arbeitsjubiläum. Dem Jubilat wurden manderlei Geschenke und Ehrungen zufließt.

Provinz Westfalen.

Dresden. — Der Buchhalter Hurte und dem Bauhilfer Seidel in Dresden ist die bronzene Lebensretlungsmedaille mit der Befugnis verliehen worden, sie am weichen Bande zu tragen.
Bauhen. — Auf dem Rittergut Drehs bei Bauhen wurde der Arbeiter August Wische mit einem Arme todt in der Transmission des Schrotbodens des Nittergutsgehöftes hängend aufgefunden. Wische hatte Auftrag, Häcksel zu schneiden.
Bischdorswerda. — Die päpstlichen Kollegien in Bischofsbera beschloßen in Anbetracht der Verdienste um das Gemeinwohl Herrn Bürgermeister Dr. Lange zum Ehrenbürger von Bischofsbera zu ernennen.
Brand. — Zum Bürgermeister dieser Stadt wurde unter 16 Bewerbern Herr Rathsaaffessor Zwingenberg aus Hohenstein-Ernstthal gewählt.
Leipzig. — Auf dem Lsbauer Schule wurde der an der 7. Bürgerschule in Leipzig angestellte Lehrer Wilhelm Tannert erschossen aufgefunden.
Leipzig. — Das 4 Monate alte Söhnchen des Schlossers Heinide in Leipzig - Reudnitz ist bei einer Ziehmutter in L. Volksmardorf an einem großen Gummihut, den man dem Kinde zum Lutschen gegeben hatte, erstikt.
Meißen. — Ein hochgeachteter Kaufmann ist mit dem verstorbenen Lederhändler Röhner in Meißen zur ewigen Ruhe gegangen. Die Lederhandlung, früher Gerberie, befindet sich seit dem Jahre 1594 im Besitze der Familie Röhner.
Müllern St. Jacob. — Hier hat der Privatier und Kirchenverwalter Fritz Reichensring, zuletzt im Namen seiner verstorbenen Gattin und seiner verstorbenen Tochter, der Kirchengemeinde 10,000 Mark überlassen.
Güdeleberg. — Es ertrank beim Baden in Heermann'schen Weichteich in der Höhe der jährige Sohn des Wälders Schiffner.

Königreich Bayern.

München. — Der 1. Gymnasialprofessor Pius Schwanzler von hier, der unfählich seine Ferien bei seinen Eltern in Habelbach verbrachte, wurde vor dem ertlichen Anwesen tödlich vom Herzschlage getroffen.
Altötting. — Die bei dem Mühlbesitzer Berger in Brandmühle bedienstete, 21-jährige Magd Anna Breit von Mitterstücken hat heimlich geboren und das Kind erwürgt.
Amberg. — Während des letzten schweren Gewitters schlug der Blitz dreimal in die altschwarzbirgische Kirche in Kammersbrunn und richtete großen Schaden an.
Bogen. — In der Nacht brannte in der Derschaff Lindach das der Güllerswittwe Kammersberger gehörige Anwesen mit den Erdvorräthen nieder.
Buchhansen. — Auf dem Lederhüter-Gut stürzte der Detonator Hochhäuser von Marienberg infolge plöchligen Unwohlseins so unfählich in den Wassertrümpel, das er sich nicht mehr herausarbeiten konnte und elend ertrinken mußte.
Abteipals.
Speyer. — Der frühere langjährige Vorstand des Rentamtes Speyer, Rentamtmann Arnim Eichholz, ist dahier im 71. Lebensjahre gestorben.
Harthausen. — Der 19 Jahre alte Bauernburche Heinrich Hofmann erkrankte den 20-jährigen Eugen Keller wegen einer ganz geringfügigen Ursache im Streik.
Königreich Württemberg.
Stuttgart. — Der bei einer Tour auf den Monte Cistallo verunglückte Kaufmann Ludwlg Wegenschlamm von hier.
Biberach. — Ein vierter Opfer ist den Folgen des Genußes von Vogelbeeren aus ein und derselben Kamille Halb erlegen. Der 12-jährige Sohn starb, ebenso ein 4-jähriges Mädchen.

goldenen Hochzeit. Der Jubilat ist 85, die Jubilarin 75 Jahre alt.
Cha u. — Hier hat sich der 82-jährige Arbeiter Peter Menges erhängt.
Belsen-Bassel.
Rassel. — Es sind 25 Jahre vergangen seit Fräulein Lina Schäfer in das hiesige Modewaren-Geschäft von Karl Dechmann Nachf. als Verkäuferin eingetreten ist.
Der Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor Ludwig Sellmann hier ist zum Regierungs- und Bauath ernannt worden.
Einer unserer bekanntesten und beliebtesten Mitbürger, Herr Hoffmeister Christian Hölle, beging die Feier seines 70-jährigen Geburtstages.
Behra. — Fritz Degenhardt wurde zum Vizebürgermeister gewählt und hat nach erfolgter Bestätigung die Bürgermeister-Geschäfte übernommen.
Frilhar. — Der 18 Jahre alte Baderacelle Traude ist in der Eber beim Waschen des Pferdes in eine tiefe Stelle gerathen und ertrunken.
Gerfeld. — Auf Wilsbieder-Gemarkung wurde der 67 Jahre alte Handelsmann Georg Müller aus Maiersbach, zuletzt in Silberhof wohnhaft, von Kindern, welche Beeren suchten, erhängt aufgefunden.
Königreich Sachsa.
Dresden. — Der Buchhalter Hurte und dem Bauhilfer Seidel in Dresden ist die bronzene Lebensretlungsmedaille mit der Befugnis verliehen worden, sie am weichen Bande zu tragen.
Bauhen. — Auf dem Rittergut Drehs bei Bauhen wurde der Arbeiter August Wische mit einem Arme todt in der Transmission des Schrotbodens des Nittergutsgehöftes hängend aufgefunden. Wische hatte Auftrag, Häcksel zu schneiden.
Bischdorswerda. — Die päpstlichen Kollegien in Bischofsbera beschloßen in Anbetracht der Verdienste um das Gemeinwohl Herrn Bürgermeister Dr. Lange zum Ehrenbürger von Bischofsbera zu ernennen.
Brand. — Zum Bürgermeister dieser Stadt wurde unter 16 Bewerbern Herr Rathsaaffessor Zwingenberg aus Hohenstein-Ernstthal gewählt.
Leipzig. — Auf dem Lsbauer Schule wurde der an der 7. Bürgerschule in Leipzig angestellte Lehrer Wilhelm Tannert erschossen aufgefunden.
Leipzig. — Das 4 Monate alte Söhnchen des Schlossers Heinide in Leipzig - Reudnitz ist bei einer Ziehmutter in L. Volksmardorf an einem großen Gummihut, den man dem Kinde zum Lutschen gegeben hatte, erstikt.
Meißen. — Ein hochgeachteter Kaufmann ist mit dem verstorbenen Lederhändler Röhner in Meißen zur ewigen Ruhe gegangen. Die Lederhandlung, früher Gerberie, befindet sich seit dem Jahre 1594 im Besitze der Familie Röhner.
Müllern St. Jacob. — Hier hat der Privatier und Kirchenverwalter Fritz Reichensring, zuletzt im Namen seiner verstorbenen Gattin und seiner verstorbenen Tochter, der Kirchengemeinde 10,000 Mark überlassen.
Güdeleberg. — Es ertrank beim Baden in Heermann'schen Weichteich in der Höhe der jährige Sohn des Wälders Schiffner.

Österreich-Ungarn.

Budapest. — Der Thäter des Dokumentendiebstahles, Kovacs, hat sich den straffrechtlichen Folgen seiner Handlung durch Selbstmord entzogen. Kovacs stieß aus der Hauptstraße und gelangte nach Brud an der Mur. Die Polizei wollte ihn in Haft nehmen. Im letzten Augenblick schob sich Kovacs eine Kugel durch den Kopf und blieb auf der Stelle todt.
Teschau. — Auf dem Heimwege von einer Hochzeitsmuff in Paktwisk hantierte der Arbeiter Rudolf Wallica einen Hochzeitsmuff mit unvorsichtig, das ein Schuß losging. Das Projektil traf die 20 Jahre alte Aloisa Klybes, die einige Schritte vor Wallica ging, in den Kopf. Blutüberströmt fiel die Unglückliche zu Boden und verschied in wenigen Minuten.
Lübe. — Strandfluten über Brandstiftungen kommen in dem nahe lübeckischen Dorf Curau seit nunmehr zwei vollen Jahren vor. Kürzlich ereignete sich der 13. Brand. Vor zwei Jahren wurde ein Drobhrif gefunden, der diese Zahl der Brände für die nächsten zwei Jahre ankündigt. Bei dem größten Brande hat sogar ein junger Knecht sein Leben verloren. Auch dieses Unglück hat also den Brandstifter nicht von seinem Vorhaben abbringen können. Die Nachforschungen von der Polizei haben noch zu keinem Ergebnis geführt.

Österreich-Ungarn.

Luzernburg.
Luzernburg. — Im Alter von 59 Jahren verstarb hier nach langer Krankheit der frühere Kaufmann Hr. Adolf Müller.
Schwyz.
Basel. — Das Kriegsgericht der 5. Division verurtheilte den Flüßler Gustav Ramseier vom Bataillon 52 wegen Diebstahls zu acht Monaten Gefängnis.
Altorf. — Es verunglückte beim Gelweispflichten der 29-jährige Bahnbedienter Franz Frei von Attinghausen, wohnhaft in Ettsfeld. Der Bergunglück hat vier Rippen gebrochen.
Bellinzona. — In Lugano erschloß der Fuhrmann Giovanni Bernasconi seine Braut, die 23 Jahre alte Angelina Baldrati.
Flielen. — Der vermiste Herrmann Schmidt, Beamter der Gottshardbahn, wurde von einer Rettungstolonie aus Engelberg auf der Gelpplatte todt aufgefunden.
Freiburg. — Es stürzte der Freiburger Spenglergeselle Charles Poffet, 55 Jahre alt, 15-18 Meter tief von einem Dach ab und starb kurze Zeit darauf.
Kandersteg. — Auf Deschlenenalp bei Kandersteg stürzte beim Gelweispflichten der 24 Jahre alte Helmi Riedi von Hasle, Luzern, über eine Felswand und blieb sofort todt.
Winterthur. — Nach langem, schweren Leiden ist im Alter von 53 Jahren der hiesige Bahnhofrestaurateur Theodor Wlzig - Brand gestorben.
Österreich-Ungarn.
Wien. — Direktor Moriz Blochy, der Mentor dieser Rauefamilie, feierte mit seiner Gattin Karoline die goldene Hochzeit.
Die 29-jährige Hülfarbeiterin Antonie Kankall, Friedlstraße 29 wohnhaft, und deren 24-jährige Schwester Anna sind nach dem Genuß von Gieschwämmen, die sie auf dem Döblingen Markt gekauft hatten, unter Bergungsercheinungen erkrankt. Einige Tage nach ihrem 31. Geburtstage ist der Schriftsteller Franz Schamann in seiner Wiener Wohnung gestorben. Ein hochbegabter Literat, von dem man sich für die Zukunft mit Recht manches gute Buch



Sommersfeischer: „Dah Sie aber gar so viele Fliegen haben; man kann kommen, in welches Lokal man will, bei Ihnen ist es doch am schlimmsten!“
Wirth: „Ja, die wissen halt auch, das bei mir die beste Küche im Orte ist!“

Oberslach. — Wie verlautet, wurde der in der Nordfische des Herrmann Ganter (Durchhausen) inhabirt gewesene Paul Jeps, Sohn des Kronenwirthes Jeps in Oberslach, aus der Untersuchungsanstalt entlassen, da ihm eine Schuld oder Mithschuld an dem behaupteten Mord nicht nachgewiesen werden konnte.
Obernstertal. — Der hier angeestellte Lehrer Franz Eitel verunglückte tödlich in Krokingen, als er den bereits im Gang befindlichen Qua nach Erlaufen besteigen wollte.
Horb a. N. — In dem benachbarten Ahldorf, hiesigen Oberamt, spielte der sonst so gutmüthige 17-jährige Karl Hörtorn, Sohn von August Hörtorn, im Zimmer mit einer Pistole. Dieselbe entlud sich und die ganze Ladung traf den jungen Menschen ins Herz.
Marbach. — Die bürgerlichen Kollegen haben dem Medizinalrat Dr. Jöhr zu seinem 50-jährigen Doktorjubiläum und wegen seiner Verdienste um die Stadt das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Schlag-Solbringen.

Marlingen. — Bürgermeister Wilher, der jetzt in Saargemünd als Bürgermeister gewählt wurde, verabschiedete sich im Gemeinderath und bat um ein freundliches Andenten.
Belenheim. — Herr Oberstein, der seit 1873 dem Kreistage angehörte, dankt seinen Wählern, die ihm 36 Jahre ihr Vertrauen schenken, theilt ihnen aber jetzt mit, das er alt und gebrechlich geworden und eine weitere Wahl nicht mehr annehmen könne.
Dornach bei Mülhausen. — Einen Kindesmord veruchte die unverheirathete Klara Schlagterter. Sie war eines Kindes genesen und wart es, um es zu tödten, in die Abortgrube. Dabei wurde sie gefehen und es gelang noch, das Kind lebend daraus zu ziehen. Die verbercheische Mutter wurde verhaftet.
Korbach. — Zu Brebach bei Saarbrücken wurde eine Leiche in der Saar aufgefunden. Die Personlichen wurden inzwischen als die eines verwitweten Schlossers Schwarz aus Lothringen festgesehlt. Als Todesursache soll nur Selbstmord in Frage kommen können.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe. — Zum 70. Geburtstag Hans Thomas werden drei verschiedene Ausstellungen einen Ueberblick über das künstlerische Schaffen des Altmeisters geben. Die allgemeine Ausstellung von Gemälden Thomas findet in den Sälen des Badischen Kunstvereins statt.
Bruchsal. — Der verheirathete 46-jährige Laßlöhner Joseph Böier von hier ließ sich in der Höhe der Nahrungsmittel-Fabrik von einem einbindenden Ruse überfahren. Der Tod trat sofort ein.
Brühl. — Hier stürzte der am Bau der Luftschiffhalle bei Brühl beschäftigte Arbeiter Heinrich Heilmann von hier aus einer Höhe von ca. 15 Meter auf die Holzverhalung und von da auf die Erde herab. Trotz des hohen Falles und die erlittenen Verletzungen glücklicherweise keine lebensgefährlichen.
Österreich-Ungarn.
Wien. — Direktor Moriz Blochy, der Mentor dieser Rauefamilie, feierte mit seiner Gattin Karoline die goldene Hochzeit.
Die 29-jährige Hülfarbeiterin Antonie Kankall, Friedlstraße 29 wohnhaft, und deren 24-jährige Schwester Anna sind nach dem Genuß von Gieschwämmen, die sie auf dem Döblingen Markt gekauft hatten, unter Bergungsercheinungen erkrankt. Einige Tage nach ihrem 31. Geburtstage ist der Schriftsteller Franz Schamann in seiner Wiener Wohnung gestorben. Ein hochbegabter Literat, von dem man sich für die Zukunft mit Recht manches gute Buch